

Kurzheckbagger / Radlader

Artikel vom 26. Juni 2018



Kubota Baumaschinen GmbH 66482 Zweibrücken

Die Kompaktbagger von Kubota bieten für jeden Bedarf das passende Gerät und für jede Baustelle die optimale Lösung, ob als Standardgerät oder in der Kurzheckbaggerversion. Das neue Modell U27-4 komplettiert die schon bekannte Modellreihe der KX-4 konventionellen Kompaktbagger und der U-4 Baureihe. Bei diesen letzteren Modellen der U-Bezeichnung handelt es sich um die Kurzheckbagger von Kubota, die bei einer 90°-Heckdrehung über die Kette einen geringen Hecküberhang garantieren. Mit dem U27-4 steht neben den Geräten im Bereich 1 bis 2,0 t und den beiden Kurzheckbaggermodellen U48-4 und U55-4 in der Gewichtsklasse 4775 kg und 5400 kg nun ein weiterer Kurzheckbagger, der U27-4, mit dem Einsatzgewicht von 2590 kg (Kabinenversion) / 2490 kg (Fahrschutzdach) als neuestes Modell in dieser Klasse zur Verfügung. Die Löffelkapazität beträgt in der Standardversion (SAE/CECE) 0,06 m. Ein besonderes Augenmerk wurde in der Entwicklungsphase der Maschine auf einen großen Kabineneinstieg und eine geräumige und komfortable Fahrerkabine gelegt. So befindet sich jetzt bei der neuen Maschine die Anzeigeeinheit im vorderen, linken Bereich der Kabine und damit direkt im Sichtfeld des Bedieners. Der U27-4 ist mit einem 15,6 kW/21,2 PS starken Kubota-Dieselmotor D1105-E4-BH2 ausgerüstet. Alle Hydraulikschläuche der vorderen Arbeitsausrüstung wurden für den größtmöglichen Schutz innenliegend im Ausleger montiert. Dies garantiert nicht nur den größtmöglichen Schutz für die entsprechenden Bauteile, sondern gewährleistet auch eine freie Sicht auf das Grabgefäß.

Die Kubota Baumaschinen GmbH präsentierte anlässlich des Händlertages 2015 neben dem neuen Kurzheckbagger auch eine neue Radlader-Generation R065 und R085 in Zweibrücken. Der Serienstart für die beiden neuen Modelle ist für Mai/Juni 2016 geplant. Auf Grund ihrer kompakten Bauweise und dem Einsatz neuester Technik, wie zum Beispiel die modernen, leistungsstarken und umweltfreundlichen Kubota-Dieselmotoren, erhofft sich das Unternehmen einen noch stärkeren Einstieg in den traditionell starken Radlader-Markt in Deutschland und Westeuropa. Bereits während der Entwicklung der neuen Modelle wurde vor allem auf ein ansprechendes Design, Bedienerkomfort, Umweltfreundlichkeit und eine hohe Funktionalität geachtet. Mit ihren Ladeschaufelgrößen von 0,65 m³ bei dem kleineren Modell R065 (Einsatzgewicht 4390 kg/Kabinenversion) und 0,85 m³ bei dem größeren Modell R085 (Einsatzgewicht 4790 kg/Kabinenversion) und Nutzlasten auf der Palette von 2000 kg bis max. 2500 kg liegen die beiden Radlader voll im Trend der Zeit und können somit ein weites Spektrum an verschiedensten Einsatzmöglichkeiten abdecken. Durch den Einsatz eines leistungsfähigen hydrostatischen Fahrantriebs (HST = R065, EHST = R085 / elektronisch geregelter hydrostatischer Antrieb) und einem Hubwerk mit Z-Kinematik können große Hub- und Schubkräfte bei einer gleichzeitigen, hervorragenden Parallelführung realisiert werden. Eine Knickpendel-Lenkung bietet dem Fahrer zudem einen hohen Fahrkomfort und die entsprechende Standsicherheit auch im unebenen Gelände. Das serienmäßige und bekannte hydraulische Schnellwechselsystem gewährleistet einen zügigen Austausch der jeweiligen Anbauwerkzeuge, selbstverständlich muss hier der Fahrer nicht mehr aussteigen, sondern steuert diese Funktion über ein elektromagnetisches Umschaltventil und den multifunktionalen Joystick. Die neuen Kubota-Radlader sind somit für die verschiedensten Einsätze auf den Baustellen, im Garten- und Landschaftsbau, im kommunalen Bereich und auch in der Landwirtschaft bestens geeignet. Sie verfügen bereits in der Standardversion über eine Vielzahl von technischen Ausstattungen. So gehören zum Beispiel das einzigartige Kubota Anti-Theft-System, die Einhebelsteuerung über den multifunktionalen Joystick oder eine Langsamfahr-Einrichtung für spezielle Anbaugeräte im ECO-Modus (Modell R085) zur Serienausstattung. Der multifunktionale Steuerhebel ermöglicht die Einhebelsteuerung der kompletten Arbeitshydraulik, der Geschwindigkeitswahl zwischen schnell und langsam (mit Zwischenstufen), die Steuerung der Fahrtrichtung Vorwärts, Rückwärts und Neutralschaltung. So wird zum Beispiel auch der Zusatzsteuerkreis, wie die 4-1 Schaufelfunktion über einen proportionalen Betätigungsschalter gesteuert und die Differentialsperre (100 %) in der Vorder- und Hinterachse bei Bedarf über einen

Druckschalter am Joystick betätigt. Ein Inch-Bremspedal (ist bei beiden Modellen Standard) bietet zudem die Möglichkeit, jederzeit die erforderlichen Leistungsparameter am Fahrtrieb und der Arbeitshydraulik genauestens abzustimmen. Die übersichtliche Anzeigeeinheit im Sichtfeld informiert den Fahrer kontinuierlich über den Arbeitszustand der Maschine. Je nach Arbeitseinsatz kann der Fahrer über die Bedienungskonsole neben der Anzeigeeinheit die Fahrtriebsarten vorwählen, hierbei lässt sich die Leistung des Fahrtriebs individuell auf die entsprechende Arbeitssituation abstimmen. Das Modell R085 ist zudem der erste Radlader von Kubota, der die neue Europäische Abgasstufe III B erfüllt und dem Unternehmer die Möglichkeit bietet, über die ECO MODE-Funktion bis zu ca. 15 % kraftstoffsparender und somit umweltfreundlich und effektiver zu arbeiten. Zu der umfangreichen Maschinenpalette werden selbstverständlich auch die verschiedensten Anbau- und Zubehörgeräte, verschiedene Bereifungen in 18- und 20-Zoll-Größe und natürlich auch unterschiedliche Ladeschaufeln als Standard und 4-1 Schaufelvarianten angeboten.

Hersteller aus dieser Kategorie
